

# Stadt für Menschen statt für Autos



Ohne Verkehrswende  
kein Klimaschutz!

## Der Anlass:

Im Rahmen der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE, die jährlich vom 16. Bis 22. September stattfindet, fordern wir auch für Stuttgart und die Region eine nachhaltige Mobilität – zusammen mit vielen Kommunen und Staaten der EU.

## Der Hintergrund:

Der Kfz-Verkehr verursacht Lärm, Feinstaub, Stickoxid, Mikroplastik, Unfälle mit Toten und Verletzten. Für ihn werden Flächen versiegelt, öffentliche Räume entzogen, Lebensräume vernichtet. Und: Der Verkehr ist in Baden-Württemberg für 28 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Im Gegensatz zu allen anderen bedeutenden CO<sub>2</sub>-emittierenden Sektoren sind hier die CO<sub>2</sub>-Emissionen in den letzten Jahren nicht gesunken, sondern sogar an gestiegen.

Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, müssen wir bei linearer Absenkung bis zum Jahre 2038 klimaneutral sein. Deshalb brauchen wir eine sofortige **radikale Verkehrswende**, in deren Mittelpunkt die **Reduktion des motorisierten Individualverkehrs zugunsten der umweltfreundlichen Alternativen ÖPNV, Fuß- und Radverkehr** steht. Konkret heißt dies: Die Produktion von Fahrzeugen mit CO<sub>2</sub>erzeugenden Verbrennungsmotoren muss eingestellt werden, jährlich müssen von diesen über 50 Millionen Fahrzeugen mehr als 3 Millionen aus dem Verkehr genommen werden. Die Ausgestaltung dieser neuen nachhaltigen Mobilität erfordert eine gesellschaftliche Diskussion, die schnellstens geführt werden muss.

## Die Katastrophe

ist schon da: Wir haben teilweise schon eine um 1,5 Grad erhöhte Durchschnittstemperatur. 40 % der Wälder in Baden-Württemberg sind durch Trockenheit und Hitze geschädigt – auch in Stuttgart vertrocknen Grünflächen und sterben massenhaft Bäume. Weltweit ist mit einer beschleunigenden Kettenreaktion durch Auftauen des Polareises und der Permafrostböden zu rechnen.

## Unser Ziel:

Wir möchten eine Stadt der kurzen Wege, ohne Autolärm, ohne Luftbelastung, ohne Gefährdung, eine grüne, lebenswerte Stadt. Wir treten ein für eine Stadt, in der Fußgänger, Radfahrer und ein attraktiver ÖPNV Vorrang haben. Und wir fordern, die Pariser Klimaziele im Verkehrsbereich in Stuttgart sofort und konkret umzusetzen.

## Die Aktion wird unterstützt von:

KUS • FUSS e.V. • VCD Stuttgart • ADFC Stgt. • Critical Mass Stgt. • Naturfreunde Stgt. • Naturfreunde Radgruppe Stgt. • Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 • PRO BAHN Stgt. • Die AnStifter • F4F • attac Stgt. • Greenpeace Stgt. • Robin Wood Stgt. • Verkehrswende-Jetzt!